

Münzenberger Naturbote



Newsletter der Naturschutzgruppe Stadt Münzenberg

leben.natur.vielfalt

die UN-Dekade

Inhaltsangabe

- *Berichte*

Jahreshauptversammlung 2020	Seite 3
Vorstand 2020	Seite 4
Mitgliederehrungen	Seite 5
Fledermäuse & Coronavirus: Keine Angst vor Batman!	Seite 6/7
Amphibienwanderungen	Seite 8/9
Blühstreifen am Kastanienplatz	Seite 10

- *Naturbegegnung - Online* Seite 11

- *Vereins-Termine* Seite 12
unter Vorbehalt

- *Impressum* Seite 13

- *Anmerkung* Seite 14

Jahreshauptversammlung 2020

Am 31.01.2020 fand die Jahreshauptversammlung im historischen Rathaus in Gambach statt.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Sabine Tinz wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung beschlossen. Es folgte eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder. Dann berichtete der Vorstand von den Tätigkeiten des letzten Jahres. Dabei wurde das zweitägige Jubiläumsfest "Naturtage" sowie auch die Auszeichnungsveranstaltung der UN-Dekade Biologische Vielfalt besonders hervorgehoben. Anschließend stellte Kassiererin Bianca Fassel den Kassenbericht vor. Ihr wurde von der Kassenprüferin Susanne Schroller eine einwandfreie Kassenführung bestätigt, so dass der Vorstand einstimmig entlastet werden konnte. Bei den ergänzenden Vorstandswahlen wurden Sabine Tinz, Ewald Reuhl, Dieter Klein und Andreas Weißlein einstimmig in ihren bisherigen Ämtern bestätigt.

Jahreshauptversammlung 2020

Vorstand 2020

Zur Freude aller kandidierte Larissa Schmid spontan für das Amt der Jugendleiterin.

Natürlich wurde sie sogleich einstimmig gewählt.

Jetzt wird sie den Gesamtvorstand verjüngen und mit ihren Fähigkeiten verstärken. Wilfried Stranz wurde als zweiter Kassenprüfer einstimmig gewählt.



Jahreshauptversammlung 2020

Mitgliederehrung

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden die Mitglieder Manfred Schmitt, Joachim Metzger und Sabine Tinz geehrt.

Ewald Reuhl übernahm die Laudatio.

Jeder erhielt eine Urkunde und einen Ansteckpin mit Vereinslogo.



Fledermäuse und Coronavirus: Keine Angst vor Batman!

10.02.2020

Quelle & Zitat:



Zusammenfassung:

Der Ausbruch des aktuellen Coronavirus(2019-nCoV) in China wird in den Medien teilweise zu stark vereinfacht und in wissenschaftlich nicht haltbarer Art und Weise mit Fledermäusen in Verbindung gebracht.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Übertragungswege und der Ursprung der Infektionen noch Gegenstand Aktueller Untersuchungen. Spekulationen sind in diesem Zusammenhang nicht hilfreich und konterkarieren die notwendigen Bemühungen zum Schutz und Erhalt vieler selten gewordener und vom Aussterben bedrohter Fledermausarten.

Es gibt keine Hinweise, dass von einheimischen Fledermäusen eine Gefahr durch Coronaviren ausgeht.

Fortsetzung nächste Seite

Fledermäuse und Coronavirus: Keine Angst vor Batman!

10.02.2020

Wir bitten daher, bei aller gebotenen Notwendigkeit zur Berichterstattung, die gute journalistische Praxis der fundierten Recherche einzuhalten.

Der BVF fordert dazu auf, der Sachlage an Hand von Evidenzen zu bewerten.

Von einheimischen Fledermausarten geht in diesem Kontext auch keine Gefahr aus, da sie die entsprechenden Virenstämme nicht in sich tragen.

Literatur:

Zhou et al. (2020) Discovery of a novel coronavirus associated with the recent pneumonia outbreak in humans and its potential bat origin. bioRxiv

Zitatende



Auf Wunsch senden wir den gesamten Bericht zu.

Amphibienwanderungen 2020

In diesem Jahr begann die Amphibienwanderung aufgrund der milden Temperaturen im Januar schon sehr früh. Für die Molche ist eine Wanderung zu den Laichgewässern bereits im Januar nichts außergewöhnliches, doch auch die ersten Erdkröten wurden in den frühen Abendstunden des 31. Januar und 01. Februar von der Krötentruppe, eine Gruppe freiwilliger Amphibienretter, gesichtet und an den rettenden Grünstreifen auf der anderen Straßenseite gebracht. Es folgten einige kühle Abende mit gar keinen oder nur wenigen wandernden Amphibien. Ab dem 24. Februar jedoch wurden die Temperaturen wieder milder und die Krötentruppe konnte bereits die ersten Erdkrötenpaare auf ihrer gemeinsamen Wanderschaft verzeichnen. Mit Glück begegnet ein Erdkrötenmännchen bereits auf seinem Weg zum Gewässer einem Erdkrötenweibchen und lässt sich dann von diesem Huckepack zum Laichgewässer tragen. Auftretende Erdkrötenpaare sind immer ein Anzeichen für eine insgesamt weit fortgeschrittene Amphibienwanderung.



Amphibienwanderungen 2020

Fortsetzung

Höhepunkt der diesjährigen Amphibienwanderung rund um Münzenberg war am 11. März die Rettung von 374 Erdkröten in 1,5 Stunden.

Insgesamt konnten auch wieder zahlreiche Teich- und Bergmolche sowie Grasfrösche verzeichnet werden.

Für das Jahr 2020 scheint die Amphibienwanderung bereits größtenteils beendet zu sein und somit ist die Arbeit der Krötentruppe für dieses Jahr getan. Wer die Krötentruppe im Jahr 2021 unterstützen möchte, kann sich gerne melden unter:

info@naturschutz-muenzenberg.de



Blühstreifen am Kastanienplatz

Im Stadtteil Münzenberg wurde der Blühstreifen an der Bushaltestelle Kastanienplatz neu eingesät, denn die Insekten brauchen nach wie vor viele Nahrungsquellen .

Wir bedanken uns bei allen, die dabei mitgeholfen haben!



Kastanienplatz 2020,
eingesäte Fläche

Kastanienplatz 2019



Naturbegegnungen - Online

Während dieser schwierigen Zeit der Corona Pandemie möchten wir ein besonderes Projekt anbieten:

Eine Naturbegegnung online auf unserer Homepage!
Jeder kann mitmachen und uns Naturfotos zusenden. Bitte mit Angabe des Bildautors.

Unter **Projekte - Naturbegegnung online** sind dann alle Bilder zu finden.

Diese Aktion soll den Fotografen wie auch den Bildbetrachtern große Freude bereiten. Besonders aber den Menschen, die in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind und unsere Website besuchen.

Für Nichtfotografen und Kinder:

Wer möchte, kann die Natur auch malen!

Dann die Bilder einscannen oder fotografieren und einsenden!

Wir freuen uns auf viele Kunstwerke!

Viel Spaß beim Knipsen und Malen.

Geplante Vereins-Termine

unter Vorbehalt

18. Oktober 2020

**Münzenberger Naturmarkt
der Region**

Direktvermarktermarkt auf
dem Festplatz von 11-17 Uhr

05. Dezember 2020

Adventsglühén in Gambach

Besuch einer lebendigen
Krippe der Schäferei Schmid



Impressum

Redaktion und Fotos

Sabine Tinz, Simone Block, Bianca Fassl,
Ewald Reuhl, Renate Volk, Andreas Schmid,
Andreas Weißlein, Dieter Klein, Larissa Schmid

Kontakt

www.naturschutz-muenzenberg.de
info@naturschutz-muenzenberg.de

Naturschutzgruppe Stadt Münzenberg
Steinbergstraße 7
35516 Münzenberg

Die Redaktion behält sich vor, eine Auswahl der
zugesandten Artikel vorzunehmen.

Anmerkung

Möchten Sie diesen Newsletter regelmäßig erhalten, um aktuelle Informationen per Mail rund um die Tätigkeiten in den verschiedenen Arbeitskreisen, Aktionen sowie Veranstaltungstermine zu bekommen, dann senden Sie einfach eine Mail an:

info@naturschutz-muenzenberg.de

mit der aktiven Bitte um Zusendung des Newsletters.

Wir würden uns freuen, auch Sie im Verteiler begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, dann senden Sie bitte eine Abmeldung an o.g. Adresse.

der Vorstand